

13 Auszubildende beginnen ihre Ausbildung bei MS-Schramberg



Schramberg. Mit einem zweitägigen Ausflug und anschließenden Einführungstagen im Unternehmen starteten die angehenden MS-Schramberg Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren neuen Lebensabschnitt. Der Ausflug führte die insgesamt 41 Auszubildende, darunter 13 Neue nach Forbach im Schwarzwald an die Schwarzenbach-Talsperre. Hierüber berichtet die Firma in einer Pressemitteilung.



Floßbau und Wettkampf zu Wasser – der Azubiausflug ging dieses Jahr nach Forbach im Schwarzwald an die Schwarzenbach-Talsperre. Foto: pm

Bei einem solchen Einstieg, der bei MS-Schramberg eine gute Tradition hat, lernen sich die neuen Azubis und die bereits im Unternehmen tätigen Auszubildenden in einer lockeren und angenehmen Atmosphäre, eingebunden in ein abwechslungsreiches Programm, schnell kennen. Die Resonanz von Auszubildenden sowie Ausbildungsleitern ist durchweg sehr positiv. Das Kennenlernen bei Spiel und Spaß fällt eben doch leichter als

13 Auszubildende beginnen ihre Ausbildung bei MS-Schramberg

im Arbeitsalltag. Die Teambuilding-Maßnahmen wurden professionell von Teamtrainern begleitet, was bei den Jugendlichen gut ankam. Das Highlight war ein seetaugliches Floß zu bauen, das einem Wettkampf zu Wasser standhalten musste - und auch tat.

Die Ausbildung bei MS-Schramberg steht unter dem Leitspruch „Fördern und Fordern“ und soll vor allem Spaß machen. Wir bieten unseren Auszubildenden keine 08/15-Ausbildung, sondern viel Freiraum für Kreativität und Eigeninitiative, so Personalleiterin Susanne Bertele. Gleichzeitig übertragen wir frühzeitig auch Verantwortung in einem angemessenen Rahmen, was einen schnellen und effizienteren Lernprozess ermöglicht. Die Ausbildungsmöglichkeiten bei MS-Schramberg sind vielfältig; sie reichen im gewerblichen Bereich vom Industriemechaniker über Maschinen-/Anlagenführer, Werkzeugmechaniker bis hin zur Fachkraft für Lagerlogistik, um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Im kaufmännischen Bereich bildet die MS-Schramberg Industriekaufleute sowie Fachinformatiker aus.